

## Kompetenzen der beruflichen Pflegeausbildung Übersicht Themenbereiche<sup>1</sup>

mit Stundenverteilung für den theoretischen und praktischen Unterricht

<b>Themenbereich I</b>		<b>1000 Std. gesamt</b>
<b>Die Pflege von Menschen aller Altersgruppen verantwortlich organisieren, gestalten und evaluieren</b>		
<b>Kompetenzen:</b>		
	Pflegeprozesse und Pflegediagnostik in akuten und dauerhaften Pflegesituationen verantwortlich organisieren, gestalten, steuern und evaluieren.	
	Pflegeprozesse und Pflegediagnostik einschließlich Gesundheitsförderung und Prävention bei Menschen aller Altersgruppen mit gesundheitlichen Problemlagen verantwortlich organisieren, gestalten, steuern und evaluieren.	
	Pflegeprozesse und Pflegediagnostik von Menschen in hoch belasteten und kritischen Lebenssituationen verantwortlich organisieren, gestalten, steuern und evaluieren.	
	In lebensbedrohlichen sowie in Krisen- oder Katastrophensituationen zielgerichtet handeln.	
	Menschen bei der Lebensgestaltung unterstützen, begleiten und beraten.	
	Entwicklung und Autonomie in der Lebensspanne fördern.	
<b>Themenbereich II</b>		<b>300 Std. gesamt</b>
<b>Kommunikation und Beratung personen- und situationsorientiert gestalten</b>		
<b>Kompetenzen:</b>		
	Kommunikation und Interaktion mit Menschen aller Altersgruppen und ihren Bezugspersonen personen- und situationsbezogen gestalten und eine angemessene Information sicherstellen.	
	Beratung, Anleitung und Schulung bei Menschen aller Altersgruppen verantwortlich organisieren, gestalten, steuern und evaluieren.	
	Ethisch reflektiert handeln.	
<b>Themenbereich III</b>		<b>300 Std. gesamt</b>
<b>Intra- und Interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen systemischen Kontexten verantwortlich gestalten und mitgestalten</b>		
<b>Kompetenzen:</b>		
	Verantwortung in der Organisation des qualifikationsheterogenen Pflegeteams	

<sup>1</sup> Die Themen- und Kompetenzbereiche werden in der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung weiter konkretisiert.

	übernehmen.
	Ärztliche Anordnungen im Pflegekontext und in Notfallsituationen eigenständig durchführen.
	In interdisziplinären Teams an der Versorgung und Behandlung von Menschen aller Altersgruppen mitwirken und Kontinuität an Schnittstellen sichern.
<b>Themenbereich IV</b>	
	<b>200 Std. gesamt</b>
Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen.	
<b>Kompetenzen:</b>	
	Die Qualität der pflegerischen Leistungen sicherstellen und dabei ökologische und ökonomische Prinzipien beachten.
	Versorgungskontexte und Systemzusammenhänge im Pflegehandeln berücksichtigen.
<b>Themenbereich V</b>	
	<b>200 Std. gesamt</b>
Das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen	
<b>Kompetenzen:</b>	
	Pflegehandeln an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, insbesondere an pflegewissenschaftlichen Forschungsergebnissen, Theorien und Modellen ausrichten.
	Verantwortung für die Entwicklung (lebenslanges Lernen) der eigenen Persönlichkeit sowie für das berufliche Selbstverständnis übernehmen.

<b>Themenbereiche I bis V gesamt</b>	<b>2.000 Std.</b>
<b>zur freien Verteilung auf I bis V</b>	<b>100 Std.</b>
<b>gesamt</b>	<b>2.100 Std.</b>